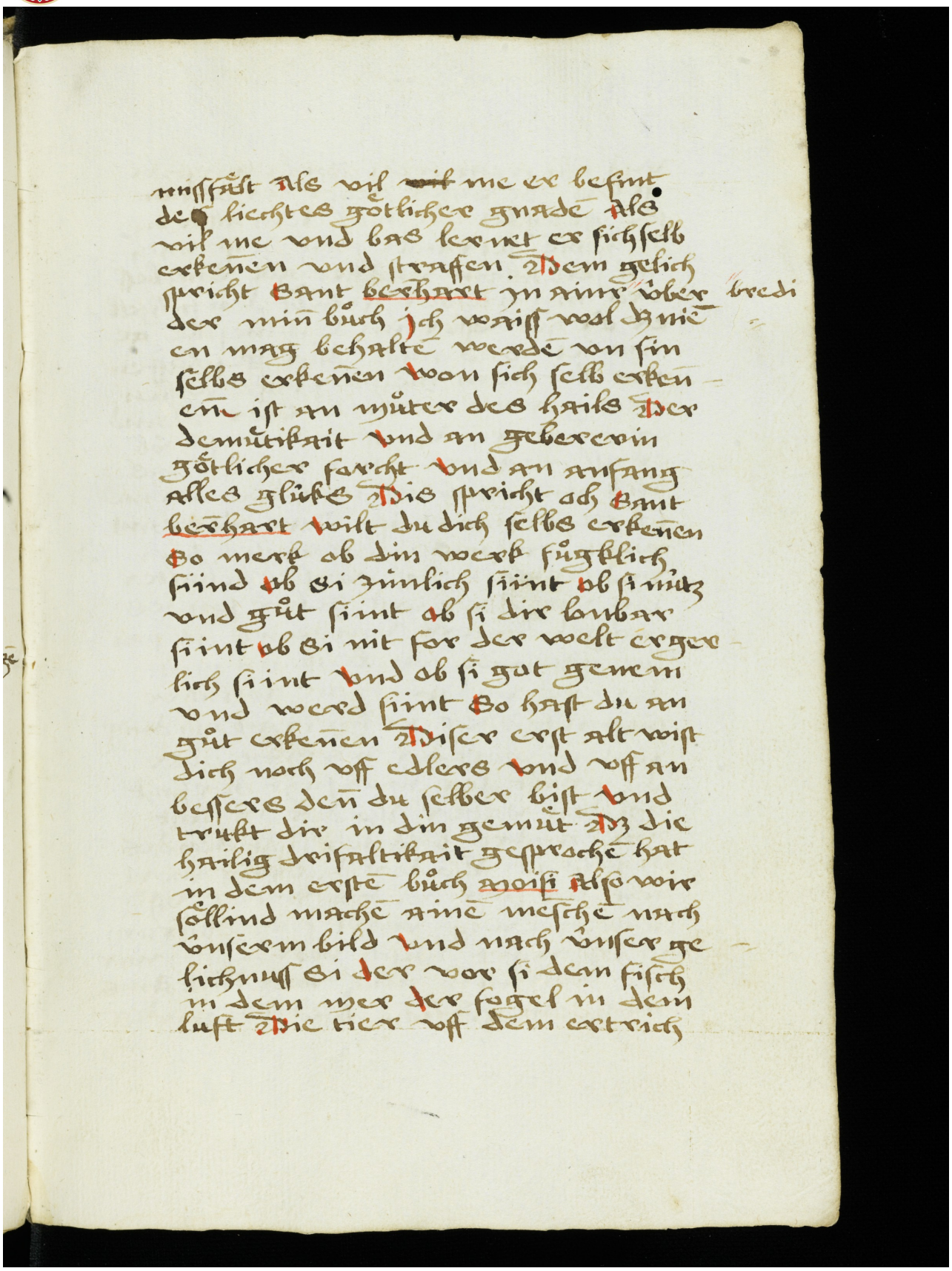
e-codices



mißfüt als vil ~~vil~~ me er bekint
der lichtes götlicher gnade als
vil me vnd das lernet er sich selb
erkennen vnd straffen. Dem gelich
spricht Bant berhart in ainer über bredi
der min bůch ich waiß wol daß nie
en mag behalte werde vn sin
selbs erkennen wan sich selb erken
en ist an můter des hails Der
demůtikait vnd an geberein
götlicher forcht vnd an anfang
alles glůks Dis spricht ach Bant
berhart wilt du dich selbs erkennen
So merk ob din werk fůglich
sind ob si zimlich sind ob si nutz
vnd gůt sind ob si dir lobbar
sind ob si mit for der welt erger
lich sind vnd ob si gut genem
vnd werd sind So hast du an
gůt erkennen Diser erst alt wist
dich noch vff edlers vnd vff an
besers den du selber bist vnd
trukt dir in din gemut daz die
hailig dreifaltikait gesprochen hat
in dem erste bůch moisi Also wir
sollind machen ainen mensche nach
vnserem bild vnd nach vnser ge
lichnuss si der vor si dem fisch
in dem wer der fogel in den
luft Die tier vff dem ertrich

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. 6r – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/6r)